

für den
Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

N^o 278.

Leipzig, Sonnabend den 30. November.

1895.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Eintragungen in das Handelsregister.

- Mitgeteilt von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.
- Berlin, den 15. November 1895. „Unsere Gesellschaft“ Illustrierte humoristische Zeitschrift D. Klaus. Das Handelsgeschäft ist auf Otto Zimmermann übergegangen, welcher dasselbe unter der Firma „Unsere Gesellschaft“ Illustrierte humoristische Zeitschrift Otto Zimmermann fortsetzt.
- den 19. November 1895. August Scherl. Inhaber der Firma ist August Scherl.
- Bromberg, den 19. November 1895. G. Dittbrenners Buchhandlung W. Johne. Die Firma ist erloschen.
- Dresden, den 21. November 1895. Weller's Verlags- und Großantiquariat. Inhaber der Firma ist Wilhelm Robert Weller.
- Gnesen, den 13. November 1895. J. Wisniewski. Inhaber der Firma ist Johann Wisniewski.
- Großenhain, den 19. November 1895. Otto Seifert. Inhaber der Firma ist Friedrich Wilhelm Otto Seifert.
- Hannover, den 18. November 1895. G. Bindemann Antiquariat. Das Geschäft ist auf Max Schaper übergegangen, welcher dasselbe unter unveränderter Firma fortsetzt.
- Leipzig, den 22. November 1895. Adalbert Fischer's Verlag in Leipzig. Die Firma ist auf Siegfried Reusfeld und Julius (genannt Julian) Denius in Berlin übergegangen, welche firmieren Adalbert Fischer's Verlag Nachfolger.
- Leipzig, den 18. November 1895. Edmund Stoll. Die Firma ist auf Georg Emil Theodor Stoll übergegangen.
- München, den 16. November 1895. Rudolf Abt. Der Inhaber dieser Firma zu Passau hat in München eine Zweigniederlassung errichtet.
- den 16. November 1895. G. Pirth's Verlag. Dem Georg Eichmann ist Procura erteilt.

Kommissionswechsel

vom 1.—29. November 1895.

Mitgeteilt von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

- Ernst Engelmann in Dresden-A.: früher F. Volkmar, jetzt Bruno Witt.
- J. Jäger & Sohn in Goslar: früher J. B. Klein's Kunsthandlung, jetzt Hermann Vogel.
- Zweihundsechzigster Jahrgang.

- W. Kreuzmann, L. M. Glogau Sohn Nachf. in Hamburg: früher L. Staackmann, jetzt F. Volkmar.
- P. Levacher in St. Wendel: früher G. C. Schulze, jetzt Otto Maier.
- M. Oschmann, Inh. A. R. Barth in Halle: früher Eduard Kummer, jetzt Louis Raumann.
- W. Pauli's Nachf. (D. Jerosch) in Berlin: früher Carl Fr. Fleischer, jetzt L. A. Kittler.
- C. Richter in Lodz: früher Louis Raumann, jetzt F. C. Fischer.
- A. Schönfeld'sche Buchh. in München: früher D. Dege, jetzt Otto Maier.
- Carl Stracke in Pagen: früher Carl Fr. Fleischer, jetzt F. Volkmar.
- Verlag für Sprach- und Handelswissenschaft (Dr. P. Langenscheidt) in Berlin: früher Fr. Ludw. Herbig, jetzt R. F. Koehler.

[52125] Hierdurch zeigen wir ergebenst an, daß wir unter der Firma:

Hilfsverein deutscher Lehrer, Actiengesellschaft

= Abteilung für Verlag = ein Verlagsgeschäft eingerichtet haben und zunächst folgende Werke:

Gefiederte Baukünstler

Charakter schilderungen aus der Vogelwelt, unter besonderer Berücksichtigung der Nestbauart der Vögel

von

Eduard Wolf-Harnier

mit 4 Separatbildern und 104 Federzeichnungen vom Verfasser, Preis elegant gebunden 5 M ord., 3 M 50 S bar. Freie Exemplare 11/10.

Die weiße Frau

Historische Erzählung aus der Zeit Johann Georgs von Brandenburg

von

Marie Wernicke

Preis eleg. geb. 1 M 25 S ord., 75 S bar. Freie Exemplare 11/10.

auf den Markt bringen werden, für die eine besondere Verbreitung schon durch den Umstand gesichert wird, daß der Reinertrag den Wohlfahrtseinrichtungen der Lehrer zufließt.

Unsere Vertretung in Leipzig hat Herr L. Staackmann übernommen.

Berlin, im November 1895.

Hilfsverein deutscher Lehrer, Actiengesellschaft
A. Heidle.



München, Ende November 1895.

[52002] P. P.

Die infolge des wachsenden Umfangs unseres Verlages immer mehr nötig werdende Centralisierung der Auslieferung veranlaßt uns, die **Kabinett-Einzelblätter** nachstehender Publikationen:

- Bruckmanns Porträt-Kollektion,
- Kaulbach's Goethe-Galerie,
- „ Schiller- „
- Schillers Glocke,
- Beckmanns Reuter-Galerie,
- Tegnér's Frithiofsage,
- Scheffels Ekkehard,
- Dresdner Gallerie,

die bislang auch in Leipzig geliefert wurden, von dem dortigen Auslieferungslager zurückzuziehen.

Die Kab.-Einzelblätter werden von jetzt ab nur noch direkt von unserem Münchener Hauptlager geliefert, während gangbare komplette Kollektionen in Mappe nach wie vor auch in Leipzig vorrätig gehalten werden.

Hochachtungsvoll

Verlagsanstalt
für Kunst und Wissenschaft
vormals Friedrich Bruckmann.